

# KIRCHENblatt

ST. NIKOLAUS UND STEPHAN EGGENFELDEN  
ST. MICHAEL KIRCHBERG

2. März – 13. April 2025

## Am Ende wird alles gut?

Jeder kennt den Satz, dass am Ende sowieso alles gut wird und man sich keine Sorgen machen soll und Ähnliches: „Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist das nicht das Ende.“

Aber woher wissen wir überhaupt, was passieren wird und ob wirklich alles gut wird?

Ich glaube, auch das hat viel mit dem Vertrauen in Gott zu tun. Man muss an Gottes Plan glauben und vertrauen, dass sein Plan am Ende der richtige und beste sein wird. Für gläubige Menschen ist das konsequent, schließlich glaubt man ja, dass Gott ent-

scheidet oder zumindest Einfluss darauf nimmt, was passiert.

In der Bibel gibt es in Bezug auf das Ende auch einige tröstende Sätze. Beispielsweise im Buch der Offenbarung 21,4. Dort steht: „Gott wird die Tränen von unseren Augen abwischen. Es gibt nichts Schlimmes mehr, weder Tod noch Schmerz noch Trauer.“

Ich persönlich finde dieses Wissen ziemlich beruhigend und ermutigend, da man weiß, egal, wie viel falsch läuft und egal, wie wenig Hoffnung man hat – am Ende wird alles gut.

*Johannes Brunner*



Foto: Johannes Brunner

## **Die Zeit der Vierzig Tage – Verzicht auf das Foul – Spiel im Leben**

Sportliche Betätigung läuft nach gewissen Regeln ab, die nachprüfbar sind und die von allen akzeptiert werden, egal, wer jemand ist, was er hat, wie er aussieht, welche Herkunft er hat, welche Weltanschauung er vertritt.

Im normalen Leben gelten ebenfalls Regeln, die für jedermann verbindlich sind. Aber gerade das normale Leben zeichnet sich immer mehr dadurch aus, dass es zum Volkssport wird, allgemeingültige Regeln des Zusammenlebens zu brechen.

Wer hält sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen? Viele riskieren Leib und Leben für sich und andere.

Wie viele Tricks werden angewendet, um Steuererklärungen so zu gestalten, um möglichst wenig Steuern zu zahlen, um möglichst viel herauszuholen. Welche Gier steckt oft dahinter. Wer gewiefter ist, hat eben gewonnen.

In der Schule ist es vor aller Stoffvermittlung eine Hauptaufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, dafür zu sorgen, dass sich nicht einige alles herausnehmen.

Es scheint gesellschaftlich immer mehr akzeptiert zu sein:

Ich nehme mir alles heraus, weil ich eben ich bin. Ich setze zunächst einmal Fakten. Dann habe ich ja schon etwas erreicht.

### **Ich riskiere ganz bewusst das Foul.**

Im politischen Leben, so scheint es, ist das Foul – Spiel hoffähig geworden. Ich muss zumindest immer damit rechnen, dass einer den anderen in die Pfanne haut, nicht, weil er bessere Argumente hat, sondern nur um auf sich aufmerksam zu machen.

Medienecho ist garantiert. Hauptsache im Gespräch sein, wenn auch negativ.

Staatslenker weltweit führen es ganz unverhohlen vor Augen, dass sie die Grundregeln gegenseitiger Beziehungen, menschlichen Zusammenlebens und gegenseitiger Achtung ganz gezielt aushebeln, sichtbar vor aller Öffentlichkeit, und gezielt Institutionen zerstören, die über das Gleichgewicht der Kräfte

wachen. Parteien, die den Rechtsstaat von innen her aushöhlen wollen, erhalten passable Stimmenanteile.

Das bewusste Foul ist zu einem ganz normalen Mittel der Politik geworden.

Wird nicht im Sport das Foul ganz schnell erkannt und geahndet? Droht nicht ganz schnell der Platzverweis. Dahinter steckt die Überzeugung: Jeder hat die gleichen Chancen, es gibt keine sozialen und gesellschaftlichen Unterschiede, die von vornherein jemanden bevorzugen oder benachteiligen.

Im Sport möchte jeder gewinnen. Dafür muss er sich anstrengen. Und wer gewinnt, der darf geehrt werden. Aber jeder Sieg ist nur ein Sieg auf Zeit. Es kommt der nächste Wettbewerb. Die Karten werden immer wieder neu gemischt. Es ist immer wieder alles offen. Der Sieger wird davor bewahrt, abzuheben, weil er seinen Titel nicht auf Dauer behalten kann. Und der Unterlegene weiß, dass es immer wieder eine neue Chance gibt. Wie wohltuend ist es, wenn nach einem Fußballspiel sowohl Sieger und Verlierer aufeinander zugehen. Das zeigt den gegenseitigen Respekt. Wie wohltuend ist es, wenn Spieler sich auch um einen Verletzten der gegnerischen Mannschaft kümmern. Es gehört zum guten Ton, dass nach einem Tennismatch Sieger und Verlierer sich die Hand reichen.

**Dem Sieger den Sieg gönnen. Den Verlierer aber eben nicht zum Niemand degradieren.**

Könnten wir aus dem Sport nicht viel lernen?

Zu wissen: der politische Sieg ist das eine, aber der menschliche Respekt und die Achtung voreinander hängen eben nicht daran, ob ich eine Wahl gewinne oder verliere.

Der Apostel Paulus sagt: Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber nur einer den Siegespreis bekommt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen Siegeskranz zu bekommen, wir aber einen unvergänglichen.

Ist hier der Sport nicht auch wieder ein Vorbild für das Leben?

Es muss etwas geben, was mich ganz erfüllt. Es muss etwas geben, was mich ganz ausmacht. Es muss etwas geben, was mich antreibt. Es ist schlimm, wenn Menschen sagen: Mich interessiert gar nichts, Hauptsache, dass die Kohle stimmt und ich genügend Freizeit habe.

Denn unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die ganz bei der Sache sind, die mehr tun, als sie müssten, die sich ins Zeug legen.

Der Aschermittwoch und die kommende Zeit der vierzig Tage möchten uns neu die Frage stellen: Wie möchte ich leben? Kalkuliere ich Foul – Spiel bewusst ein, um meine Interessen wahrzunehmen?

Könnte nicht die Asche des Aschermittwochs ein Bild sein: **Das Foul – Spiel soll zu Asche werden, ich möchte alles tun, auch an mir selber arbeiten, dass das Foul – Spiel seine Bedeutung verliert. Gerade auch dadurch, dass ich meine Gier, immer mehr zu haben, immer mehr zu sein und zu werden, zu zügeln versuche, und dann spüre, dass ich auf das Foul – Spiel doch gar nicht angewiesen bin, um ein erfülltes Leben zu führen.**

Die Asche des Aschermittwochs wird in Form des **Kreuzes** aufgelegt, um zu zeigen: **Gott spielt kein Spiel mit uns**, er spielt nicht auf Foul. Auch wenn Jesus durch seine Lebensweise scheinbar gescheitert ist, zeigt Ostern, dass dieser Weg trotzdem nicht vergebens ist, weil **Gott eben nicht auf Foul spielt.**

Eine gesegnete Zeit der „Vierzig Tage“.

*Ihr Pfarrer*

*Egon Dirscherl*

**A C H T E R   S O N N T A G   I M   J A H R E S K R E I S**

2. März 2025

**Achter Sonntag im Jahreskreis**

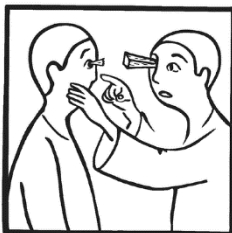
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ilidiko Zavrakidis

»» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ««

**Sonntag, 02.03.                      8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche	10:00	Familiengottesdienst Die Kinder dürfen kostümiert zum Gottesdienst kommen. Am Ende des Gottesdienstes gibt es eine kleine Überraschung. Silvia Treml und Sabine Pecile f. + Mutter zum Sterbetag Therese Haushofer f. + Ehemann Dr. Josef Haushofer zum Geburtstag Anna Schwemler f. + Ehemann, Schwiegereltern und Arme Seelen Christa Baumgartner f. + Ehemann Franz
Klosterkirche:	11.00 – 16.00	Anbetung der MC
Pfarrkirche	17.00	<b>Faschingskonzert (Orgelfasching mit Johannes Buxbaum): Großes Kino</b>
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse

**Montag, 03.03.**

Caritasheim		heute findet keine Hl. Messe statt
Klosterkirche	9.00 – 16.00	Anbetung MC
Klosterkirche	19.00	Gestaltete eucharistische Anbetung

**Dienstag, 04.03.**

Pfarrkirche	17:00	Rosenkranz für den Frieden auf der Welt
-------------	-------	---



Wir feiern Aschermittwoch. Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe. Wir bekennen, dass wir nicht

immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Gefaufte zu finden.

---

Mittwoch, 05.03. ***Aschermittwoch – Beginn der hl. Vierzig Tage***

Caritasheim	10:00	Hl. Messe mit Aschenauflegung
Seniorenzentrum	15.15	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
Pfarrkirche	16:00	Aschermittwoch für Kinder mit Aschenauflegung
Christanger	16:00	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

**Pfarrkirche 19:00 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung**

(musikalisch gestaltet durch das Gesangsensemble St. Nikolaus)

Wir machen uns als Pfarrgemeinde bewusst auf den Weg der 40 Tage hin zum höchsten Fest der Christen.

---

Freitag, 07.03. ***Weltgebetstag der Frauen***

Klosterkirche	7:30	Rosenkranz
Klosterkirche	8:00	Hl. Messe Fam. Kaltenecker f.+ Berta Ostermeier
Evang. Kirche	<b>19.00</b>	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen</b> , musikalisch gestaltet durch den Chor des Frauenbundes; anschließend Zusammensein im evangelischen Gemeindezentrum.

---

Samstag, 08.03.

Pfarrkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Pfarrkirche	18:30	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	19:00	Sonntag-Vorabendmesse

9. März 2025

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ilidko Zavrakidis

»» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. ««

Sonntag, 09.03. 1. FASTENSONNTAG

- Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe  
 Roswitha Löffl f. + Verwandte  
 Frau Herte f. + Alexander, Vater, Maria Urban  
 A. Kreisl f. + Dr. J. Jbrahim  
 Luise und Hans Rabensberger f.+ Schwester Elfriede Reuter  
 Monika v. Sonnenburg f.+ Ehemann  
 Rita Wagner f. + Vater Albert Hüllmayer zum 30. Sterbetag  
 Berta Schaffelhuber f.+ Schwester Elfriede Reuter
- Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Montag, 10.03.

- Caritasheim 10:00 Hl. Messe  
 19:00 **Hausgottesdienst** in der Fastenzeit. Textvorschläge liegen in der Kirche auf. Die Kirchenglocken laden dazu ein.
- Seniorenzentrum 15.15 Gottesdienst

Dienstag, 11.03.

- Klosterkirche 17:00 Kreuzweg

Mittwoch, 12.03.

- Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)  
 Pfarrkirche 19:00 **Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt**

Donnerstag, 13.03.

- Klosterkirche 17:00 Fatimarosenkranz

Freitag, 14.03.

---

Spitalkirche 18:00 Hl. Messe

Samstag, 15.03.

---

Pfarrkirche 18:25 Sammelrosenkranz

Pfarrkirche 18:30 Beichtgelegenheit

Pfarrkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse

f. + Angehörige d. Fam. Ponschab u. Hofmann nach  
Meinung

## Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

16. März 2025

### Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

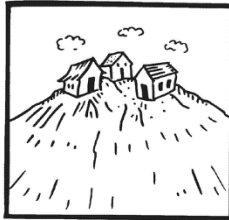
1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:

Philipper 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



*Ildiko Zavrakidis*

» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia «

Sonntag, 16.03.

### 2. FASTENSONNTAG

---

Pfarrkirche 10:00 Hl. Messe

Therese Haushofer f. + Eltern

Lydia Brandhuber f.+ Ehemann Ewald

Resi Henghuber f. + Eltern und Schwiegereltern

Anna Kreisl und Familie zum 20. Sterbetag von Mutter

Emilie Gemski

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Karl Haas f. + Eltern

Heute ist die Caritaskirchensammlung. Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden.

Montag, 17.03.

---

Caritasheim 10:00 Hl. Messe

Klosterkirche 19:00 Gestaltete eucharistische Anbetung

Dienstag, 18.03.

---

Christanger 16.00 Hl. Messe

Klosterkirche 17:00 Kreuzweg



Mittwoch, 19.03.

## Hi. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Pfarrkirche	18:00	Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)
Pfarrkirche	19:00	<b>feierliche Abendmesse zum Josefitag</b> Josef Brandstetter f.+ Marille Prandstätter Silvia Tremel und Sabine Pecile f. + Vater Therese Haushofer f. + Ehemann Josef Kaltenecker z. Namenstag u. f. Josef Haushofer zum Namenstag

Donnerstag, 20.03.

Kreuzkapelle	18:30	Hi. Messe
--------------	-------	-----------

Freitag, 21.03.

Klosterkirche	8:00	Hi. Messe
Pfarrkirche	19:00	Gedenkgottesdienst der Palliativstation für die verstorbenen Patientinnen und Patienten (musikalisch gestaltet durch den Chor David)

Samstag, 22.03.

Pfarrkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Pfarrkirche	18:30	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	19:00	Sonntag-Vorabendmesse Fam. Wiedmann f. + Ehemann und Vater Fam. Kaspar Wiedmann f. + Mutter und Oma Helga Olleck

## DRITTER FASTENSONNTAG

23. März 2025

### Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

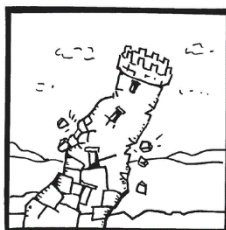
1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ilidko Zavrakidis

» Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. «

Sonntag, 23.03. **3. FASTENSONNTAG**

---

Pfarrkirche	10:00	Hi. Messe - <b>Firmvorstellungsgottesdienst</b> Anna Schwemler nach Meinung Martina Liepelt f.+ Ehemann Johannes z. Sterbetag Anna Kreisl f. + Verwandte und Bekannte Frau Anna Herte f. + Alexander Herte, Vater , Omas und Opas und Maria Urban Hildegard Kammergruber m. Fam. f.+ Ehemann, Vater und Opa z. Namenstag
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse

Montag, 24.03.

---

Caritasheim	10:00	Hi. Messe
-------------	-------	-----------

Dienstag, 25.03. **Verkündigung des Herrn**

---

Klosterkirche	17:00	Kreuzweg
Kirchberg	<b>19:00</b>	<b>feierliche Abendmesse</b> (9 Monate vor Weihnachten feiert die Kirche den Tag, an dem Maria die Botschaft empfangt, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen. Das Angelusläuten erinnert dreimal am Tag an dieses Geheimnis.

Mittwoch, 26.03.

---

Pfarrkirche	18:00	Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)
Pfarrkirche	19:00	<b>Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt</b>

Freitag, 28.03.

---

Klosterkirche	8:00	Hi. Messe
Pfarrkirche	19:00	Kreuzweg, gestaltet durch den Frauenbund
Kl./Hochchor	20:00	Angedacht

Samstag, 29.03.

---

Pfarrkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Pfarrkirche	18:30	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	19:00	Sonntag-Vorabendmesse Fam. Rundbuchner f. + Onkel Alfons Haas

30. März 2025

**Vierter Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:

2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



*Ildiko Zavrakidis*

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Sonntag, 30.03.

**4. FASTENSONNTAG (Laetare) Beginn der Sommerzeit**

- |             |       |   |
|-------------|-------|---|
| Pfarrkirche | 10:00 | HI. Messe<br>Rosalinde und Rudi Gindl f. + Vater und Schwiegervater zum Sterbetag<br>Monika v. Sonnenburg f.+ Ehemann |
| Pfarrkirche | 19:00 | Abendmesse<br>Dieser Sonntag in der Mitte der Fastenzeit ist durch die Freude über das nahende Osterfest geprägt.     |

Montag, 31.03.

- |             |       |           |
|-------------|-------|-----------|
| Caritasheim | 10:00 | HI. Messe |
|-------------|-------|-----------|

Dienstag, 01.04.

- |               |       |          |
|---------------|-------|----------|
| Klosterkirche | 17:00 | Kreuzweg |
|---------------|-------|----------|

Mittwoch, 02.04.

- |             |       |   |
|-------------|-------|---|
| Pfarrkirche | 18:00 | Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit) |
| Pfarrkirche | 19:00 | <b>Abendmesse mit kurzer Fastenpredigt</b>      |

Freitag, 04.04.

- |              |       |           |
|--------------|-------|-----------|
| Spitalkirche | 18:00 | HI. Messe |
|--------------|-------|-----------|

Samstag, 05.04.

- |             |       |  |
|-------------|-------|--|
| Pfarrkirche | 18:25 | Sammelrosenkranz   |
| Pfarrkirche | 18:30 | Beichtgelegenheit  |
| Pfarrkirche | 19:00 | Sonntag-Vorabendmesse<br>Martha Blieninger f.+ Ehemann z. Sterbetag<br>Fam. Wiedmann f. + Angehörige |

6. April 2025

**Fünfter Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:  
Philipp 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ilidiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Sonntag, 06.04.

5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

Pfarrkirche	10:00	Familiengottesdienst Fam. Gabrisch f.+ Vater Georg Gabrisch Fa. Xaver Eder f. + Mutter Helene Eder Fam. Johanna Leipold f. + Ehemann und Vater Hermann Leipold z. Sterbetag Anne Herte f. + Alexander Herte, Vater, Omas und Maria Urban und alle Verstorbenen
<b>Ab 10.30 Uhr</b>		<b>Fastenessen im Haus der Pfarrgemeinde</b>
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse Anita Hirl mit Fam. f. + Firmpaten Alfons Haas

Am heutigen Sonntag werden wir um unser Fastenopfer für die Aktion Misereor gebeten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Falblatt.

Montag, 07.04.

Caritasheim	10:00	Hl. Messe
Klosterkirche	19:00	Gestaltete eucharistische Anbetung

Dienstag, 08.04.

Klosterkirche	17:00	Kreuzweg
---------------	-------	----------

Mittwoch, 09.04.

Pfarrkirche	18:00	Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit)
Pfarrkirche	19:00	<b>Bußgottesdienst in der Fastenzeit:</b> meditativer Gottesdienst mit ausführlicher Gewissensforschung und Vergebungsbitte an Gott

Freitag, 11.04.

---

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

Pfarrkirche 19:00 **Jugendkreuzweg mit Stationen:** Der Jugendkreuzweg ist zur Zeit der Teilung Deutschlands entstanden, um Christen in beiden Teilen Deutschlands im Gebet zu verbinden. Nähere Informationen werden noch mitgeteilt.

Samstag, 12.04.

---

**Klosterkirche 17:25** Sammelrosenkranz

**Klosterkirche 17:30** Beichtgelegenheit

**Klosterkirche 18:00** Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige

Palmbuschen werden vor dem Gottesdienst angeboten!

**Pfarrkirche – 20:00 Passionskonzert des Ensembles Luz amoi**

**P A L M S O N N T A G**

13. April 2025

**Palmsonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:  
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



*Ilidiko Zavrakidis*

» Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Sonntag, 13.04.

**PALMSONNTAG – Beginn der Großen und Heiligen Woche**

*Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab*

---

Klosterkirche 9:30 **Segnung der Palmzweige, feierliche Palmprozession zur Stadtpfarrkirche und hl. Messe**

Die kirchlichen Vereine nehmen mit ihren Fahnen an der Prozession teil.

Fam. Kulinski f.+ Vater Georg Gabrisch

Frau Marianne Kaltenecker f. + Ehemann Josef zum 1. Sterbetag

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Palmbuschen werden vor allen Gottesdiensten angeboten, so lange der Vorrat reicht.

Am Palmsonntag begleiten wir als Gemeinde Jesus in die Heilige Stadt Jerusalem. Der Jubel des Palmsonntags und die liturgische Farbe rot lassen erahnen, dass diese Woche nicht mit dem Tod Jesu endet, sondern ins Licht der Osternacht führen wird.

## Gottesdienstordnung St. Michael, Kirchberg vom 02.03. – 13.04.2025

Samstag, 01.03.

---

Kirchberg 16:00 Sonntagsmesse  
Rita Schimpfhauser f. + Freundin Waltraud Waltinger  
Florian mit Simone und Johannes Irlbacher f. + Onkel  
Johann Weber  
Herr Josef Vogl f. + Nachbarn  
Fam. Karl Brunhuber f. + Mutter Anna zum Sterbetag

Mittwoch, 05.03. *Aschermittwoch - Beginn der Hl. Vierzig Tage*

---

Pfarrkirche 19:00 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung

Sonntag, 09.03. *1. FASTENSONNTAG*

---

Kirchberg 8:00 Hl. Messe  
Fam. Resi Plötz f. + Ehemann, Vater und Opa z.  
Sterbetag  
Alfons und Christian Huber f. + Ehefrau und Mutter z.  
Sterbetag  
Toni Nußbaumer f. + Mutter Lidwina Nußbaumer zum  
Sterbetag  
Julia, Marianne, Walter und Herbert f. + Anni Lohr

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

Montag, 10.03.

---

Kirchberg 19:00 **Hausgottesdienst** in der Fastenzeit. Textvorschläge  
liegen in der Kirche auf. Die Kirchenglocken laden dazu  
ein.

Dienstag, 11.03.

---

Kirchberg 19:00 Hl. Messe  
Fam. Brigitte Laser f. + Mutter Maria Schmidhuber zum  
Sterbetag  
Rosmarie Brunnhuber mit Alfons und Max Brunnhuber f.  
+ Josef Pfaffinger

Samstag, 15.03. *2. Fastensonntag*

---

Kirchberg 16:30 Sonntagsmesse  
Anneliese Wimmer f. + Ehemann und Vater Markus  
Wimmer z. Sterbetag  
Brigitte Keßler f. + Nachbarn Adolf Sperl  
Eva, Rosmarie und Elisabeth mit Familien f. Vater  
Josef Pfaffinger zum Geburtstag

Sonntag, 16.03. 2. FASTENSONNTAG

---

Pfarrkirche 13.30 Kreuzweg  
Heute ist die Caritaskirchensammlung.

Dienstag, 18.03. *Hl. Cyrill von Jerusalem*

---

Kirchberg 19:00 **Vorabendmesse zum Fest des hl. Josef**  
Toni und Maria Nußbaumer f. + Viktoria Petz  
Emilie Sperl f. + Ehemann Adi  
Toni und Maria Nußbaumer f. + Anni Dahlem

Samstag, 22.03. 3. FASTENSONNTAG

---

Kirchberg 16:30 Hl. Messe  
Bernhard Hochholzer Pirsting f. + Adolf Sperl  
Helene Olbrich f. + Lebensgefährten Josef Golginger  
Familie Heiß und Sperl f. die Lebenden und Toten

Sonntag, 23.03.

---

Pfarrkirche 13.30 Kreuzweg

Dienstag, 25.03. *Verkündigung des Herrn*

---

Kirchberg 19:00 feierliche Abendmesse  
Familie Frieda Spannbauer f. + Nachbarin Viktoria Petz  
Frau Mariete Srobl f. + Josef Pfaffinger

Sonntag, 30.03. 4. FASTENSONNTAG (*Laetare*)

---

Kirchberg **10:30** Sonntagsmesse **anschl. Fastenessen im Pfarrhaus**  
Fam. Karl Brunhuber f. + Sieglinde Thalmeier  
Helene Olbrich f. + Lebensgefährten Josef Golginger  
Fam. Kökerbauer f. + Nachbarin Viktoria Petz  
Familie Jakob Wiesmeier Wolfsberg f. + Adolf Sperl  
Ludwig Haberzagl f. + Ehefrau Waltraud

Dienstag, 01.04.

---

Peterskirchen 19:00 Hl. Messe

Sonntag, 06.04. 5. FASTENSONNTAG (*Passionssonntag*)

---

Kirchberg 8:00 Hl. Messe  
Fam. Franz Weber f. + Bruder Johann Weber  
Familie Franz Xaver und Rosmaria Aigner f. +  
Nachbarin Viktoria Petz  
Fam. Huber Obereschlbach f. + Josef Pfaffinger

Kirchberg 13.30 Kreuzweg

Dienstag, 08.04.

---

Kirchberg 19:00 Hl. Messe  
Geflügelzuchtverein Pfarrkirchen f. + Mitglied Waltraud  
Haberzagl  
Fam. Georg Merz f. + Josef Pfaffinger  
Fam. Zauner, Thalhausen f. + Rosa Pfaffinger  
Fam. Berger/Haberzagl Windorf f. + Josef Pfaffinger

Sonntag, 13.04. *PALMSONNTAG*

---

Kirchberg 9:00 **Segnung der Palmzweige am Kriegerdenkmal,  
Palmprozession zur Kirche und Hl. Messe**  
Fam. Anna Brunhuber f. + Dorle Wollnerr zum  
Sterbetag

Palmbuschen werden vor dem Gottesdienst angeboten.

Kirchberg 13.30 Kreuzweg(MC)

**Genuss kann unmöglich  
Ziel des Lebens sein.  
Genuss ohne etwas  
darüber ist etwas Gemeines**

*Christian Morgenstern*





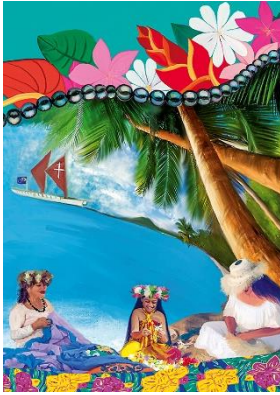
# Kirchenmusik

## St. Nikolaus Eggenfelden

### Musik in der Fastenzeit

Mittwoch, 5.03.	19:00 Uhr	Aschermittwoch <i>Vokalensemble</i> <i>Motetten von Witt,</i> <i>Lotti, Garau</i>
Sonntag, 23.03.	10:00 Uhr .....	Vorstellungsgottesdienst der .Firmlinge Familienor
Sonntag, 06.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Ludwig Schmidbauer, Flöte
Freitag, 11.04.	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg Familienor
Sonntag, 13.04.	9.30 Uhr	Palmsonntag Kinderchor

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde



Herzliche Einladung zum

## **Weltgebetstag**

**Texte stammen von Frauen der  
Cookinseln**

**Freitag: 07.03.25 – 19.00 Uhr**

in der evangelischen Kirche

*Thema: „wunderbar geschaffen“*

---

## **Herzliche Einladung zum Fastenessen**

### Kirchberg

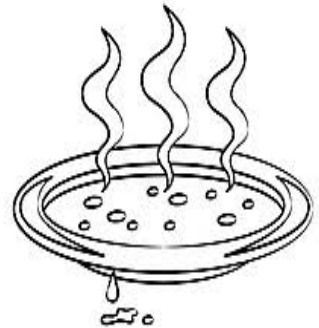
am **30. März** ab 11.30 Uhr im Pfarrheim

### Eggenfelden

am **6. April** ab 10.30 Uhr im Haus der  
Pfarrgemeinde

Der Erlös geht bei beiden an soziale Zwecke.

---



©www.ClipProject.info

## **Schafkopfturnier**

Die Kolpingfamilie lädt ganz herzlich am Samstag, 8.03.2025 um 20 Uhr zum Schafkopfturnier ins Haus der Pfarrgemeinde ein.

### **„Un fior gentil“ Musiklabyrinth und Lieder des späten Mittelalters und der frühen Renaissance“**

#### **„EST“ Ensemble für Musik des Mittelalters**

am Sonntag, 23. März 2025 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Andrea Kaltenecker – Gesang und Psalterium

Verena Kronseder und Sabine Kreuzberger – Gesang und Viella

Maria Dorner-Hofmann – Blockflöte

Walter Waidosch – Gesang, Citola, Vihuela

Vor dem Konzert, um 16.15 Uhr und um 16.35 Uhr, werden kurze musikalische Führungen durch die Annakapelle mit Werner Nagel, Walter Waidosch und Maria Dorner-Hofmann angeboten.

Eintritt: 20 Euro/ für Kinder/Schüler ist der Eintritt frei.

Veranstalter: Heiligenberger Abendserenaden

### **Seniorenachmittag:**

Herzliche Einladung zu unserem Seniorenachmittag am 27. März um 15.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde.

Thema: Tipps rund ums Auge“ mit Fr. Therese Lohr

Ab 14.00 Uhr gibt es bereits Kaffee und Kuchen.

### **Am 10. April feiern wir im Rahmen des Seniorenachmittags um 15.00 Uhr das Sakrament der Krankensalbung.**

### **Altkleidersammlung Kolpingfamilie**

Am Samstag, 05. April sammelt die Kolpingfamilie wieder Altkleider und Altpapier in der Pfarrei.

### **Palmbuschen am 12. u. 13. April**

Der Gartenbauverein bietet vor den Palmsonntagsgottesdiensten am Samstag und Sonntag Palmbuschen zum Kauf an – solange der Vorrat reicht. Herzlichen Dank dem Gartenbauverein für das Binden der Palmbuschen.

---

### **Kontakt:**

Kath. Pfarramt, Kirchenplatz3, 84307 Eggenfelden - Telefon: 08721/1812

Mail: [info@pfarrei-eggenfelden.de](mailto:info@pfarrei-eggenfelden.de) Internet: [www.kirche-eg.de](http://www.kirche-eg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: von 8.30 – 11.30 Uhr / Mittwoch: geschlossen

**Im Evangelium des Aschermittwochs hat Jesus uns drei Basisübungen mit auf den Weg gegeben, die immer wiederholt werden müssen, damit sich was verändern kann.**

### **Das Erste.: „Almosen geben“**

Das bedeutet nicht nur Geld spenden, sondern auf die Mitmenschen und Bedürfnisse achten, also ein waches Gespür haben für die Defizite u. Nöte anderer Menschen und dann für sie tun, was mir möglich ist.

### **Die zweite Übung, die uns von Jesus empfohlen wird, heißt Beten.**

Das bedeutet: Immer wieder die Verbindung mit Gott zu suchen und aus dieser Verbindung Kraft für sein Leben schöpfen.

### **Und die dritte Übung: Das Fasten:**

Beim Fasten geht es nicht darum, dass ich schlanker werde, sondern dass ich innerlich freier werde von vermeintlichen Zwängen wie ständig esse zu kaufen, zu konsumieren, zu kritisieren.

Es geht darum, dass ich überhaupt zufriedener bin mit dem, was ich habe an Gesundheit, an Kraft, an Erfolg, an Menschen an meiner Seite (Ehepartner, Kinder, Eltern) und an Lebensmöglichkeiten.

Denn Unzufriedenheit macht einen selbst unglücklich und vergiftet die Beziehungen zu anderen.

An dieser „Zufriedenheit“ können auch wir arbeiten, auch wenn das zugegebenermaßen nicht ganz einfach ist. Dann da gilt – wie im Handwerk oder im Sport: üben, üben, üben! Und sich durch augenscheinliche Erfolgslosigkeit und Lustlosigkeit nicht aus der Bahn werfen lassen.

Mit der Zeit werden wir frei von falschen Abhängigkeiten und finden immer mehr zur innerer Freiheit, Zufriedenheit und inneren Frieden mit Gott, unseren Mitmenschen wie mit uns selbst.